

## ► Informationen für Geistliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Hildesheim

### **Eingeständnis von Missbrauch**

Katholischer Pfarrer in Wolfsburg wird nach sexuellem Missbrauch sofort beurlaubt

Wie bereits am Wochenende bekannt wurde, hat das Bistum Hildesheim einen Pfarrer aus Wolfsburg mit sofortiger Wirkung von seinem Dienst suspendiert. Er hatte gestanden, vor mehr als dreißig Jahren einen damals minderjährigen Jugendlichen sexuell missbraucht zu haben.

Das Opfer hatte aus Scham bisher geschwiegen. Erst jetzt – nach dem Aufruf des Bischofs an die Gemeinden, auch zurück liegende Fälle zu melden – hatte es den Mut, sich an den Bischöflichen Beauftragten für sexuellen Missbrauch zu wenden und die Vorfälle anzuzeigen. „Die Diözese Hildesheim ist entsetzt und tief betroffen über den sexuellen Missbrauch und bringt ihr Mitgefühl mit dem Opfer zum Ausdruck“, äußerte sich der zuständige Domkapitular Heinz-Günter Bongartz auch im Namen von Bischof Norbert Trelle. Dem Opfer wurden therapeutische Hilfe und beratende Unterstützung zugesagt.

Pfarrer E., der einer Ordensgemeinschaft angehört, hat die gegen ihn erhobenen Vorwürfe eingestanden und bereut seine Tat zutiefst. Während seiner 31-jährigen Amtszeit als Pfarrer in Wolfsburg habe er sich keiner anderen Vergehen schuldig gemacht.

Der Pfarrer wurde gemäß den Leitlinien der Deutschen Bischofskonferenz mit sofortiger Wirkung von seinen Ämtern suspendiert. Bischof Trelle und der Obere des Ordens, dem Pfarrer E. angehört, werden nach der vorgeschriebenen kirchenrechtlichen Untersuchung entscheiden, welche kirchlichen Strafen das Vergehen des Pfarrers nach sich zieht.

Die von Pfarrer E. bisher geleiteten Pfarrgemeinden wurden in den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag von Domkapitular Bongartz informiert. Bis auf weiteres übernimmt der Wolfsburger Dechant Prälat Heinrich Günther die Vakanzvertretung in den Pfarrgemeinden St. Heinrich und St. Joseph.

### **Entgelterhöhung zum 01.03.2010**

Für die Angestellten, Beamten und Priester im Bistum Hildesheim wird für den Abrechnungsmonat März 2010 die zweite Stufe der Entgelt- und Besoldungserhöhung auf der Basis der 2009 übernommenen Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes (TVL) bzw. des niedersächsischen Besoldungsanpassungsgesetzes umgesetzt. Die Entgelte der Beschäftigten und die Grundgehaltssätze usw. der Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger erhöhen sich um 1,2 %, Details finden sich in der [Entgelttabelle](#) (pdf, 11 KB).

### **Das letzte Jahr vor dem Ruhestand**

Die Hauptabteilung Personal/Verwaltung hat unter der Überschrift "Vor dem Ruhestand" ein Merkblatt zusammengestellt, welches im [Mitarbeiterportal unter "Altersvorsorge und Ruhestand"](#) zu finden ist.

### **Exerzitien**

[Lisieux \(in deutscher Sprache\): 31.07. bis 10. August 2010](#) (pdf, 10 KB)

## Fundraising mit Biss

3. Ökumenischer Fundraisingtag in Hannover

Beim 3. Ökumenischen Fundraisingtag am Samstag, 8. Mai 2010 in Hannover geht darum, sich zu engagieren, aber vor allem sich dabei erkennbar und unterscheidbar zu machen. In Workshops zum Fundraising ABC und dem Kirchgeld mit Biss wird Grundlegendes zum Fundraising vermittelt. Kommunikation nicht nur im Fundraising steht im Mittelpunkt der Seminare zur Milieuorientierung, zur Gemeindekommunikation, zum Design und zum „Lernen von Obama“. Die Fundraising-Instrumente Stiftungsgründung, Fördervereine, Database-Fundraising sowie das Thema Gemeindefinanzen sind im Fokus der weiteren Seminare. Das Fundraisingbüro Bistum Hildesheim und das Fundraising-Team der Landeskirche Hannover laden Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche und kirchlichen Einrichtungen zu dieser Veranstaltung ein. Weitere Informationen: [www.oekft.de](http://www.oekft.de)

## Goslar: Fachtagung zum Stand des 3. Weges der Kirchen

Eine Bestandsaufnahme zum so genannten 3. Weg der Kirchen mit dem Leitbild der Dienstgemeinschaft ist das Thema einer Fachtagung am Dienstag, 16. März, im St. Jakobushaus Goslar. Eingeladen sind Mitarbeitervertreter und -vertreterinnen sowie Dienstgeber aus der Diözese Hildesheim und dem Diözesan-Caritasverband. Es soll diskutiert werden inwieweit sich der 3. Weg bewährt hat und wo Nachbesserungen nötig sind, heißt es in der Einladung.

Referenten sind Wolfgang Bartels, Rechtsberater der Dienstnehmerseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes, Freiburg, Dr. Hans-Jürgen Marcus, Diözesan-Caritasdirektor, Hildesheim, und Hans Georg Ruhe, Leiter der Hauptabteilung Personal/Verwaltung im Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim und stellvertretender Vorsitzender der Zentralkoda.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr und endet gegen 15.00 Uhr, die Teilnahme kostet 15 Euro, Anmeldeschluss ist 11. März. Auskunft und Anmeldung im St. Jakobushaus, Reußstraße 4, 38640 Goslar, Tel.: 05321 / 3426-0 oder [info@jakobushaus.de](mailto:info@jakobushaus.de).

## Stellenausschreibungen

- [Gemeindereferent/-in in der Pfarrgemeinde Mariä Heimsuchung](#) (pdf, 21 KB)
- [Pfarrsekretär/in in der kath. Kirchengemeinde St. Martinus in Hildesheim-Himmelsthür](#) (pdf, 23 KB)
- [Erzieherin in der kath. Kirchengemeinde St. Marien in Bückeburg](#) (pdf, 40 KB)
- [Leiter/in der Diözesanbuchhaltung im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt](#) (pdf, 27 KB)

Wir senden Ihnen freundliche Grüße aus Hildesheim.



Hans Georg Ruhe  
Leiter Hauptabteilung Personal/Verwaltung



Domkapitular Heinz-Günter Bongartz  
Leiter Hauptabteilung Personal/Seelsorge

## Impressum

Herausgeber: Hauptabteilungen Personal/Verwaltung und Personal/Seelsorge  
Redaktion: Hauptabteilung Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit